

Informationsvorlage 0088/2014

Betreff: Beschlüsse des Rettungsdienstbereichsbeirates des Rettungsdienstbereiches Wartburgkreis vom 25.03.2014 hier: Aufnahme der Beschlüsse in den Rettungsdienstbereichsplan des Rettungsdienstbereiches Wartburgkreis und Kündigung der bereichsübergreifenden Vereinbarung im Rettungsdienst zwischen dem Landkreis Fulda und dem Wartburgkreis vom 06.09.2010

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Kreisausschuss	20.10.2014	öffentlich	Kenntnisnahme

Folgendes wird zur Kenntnis gegeben:

Entscheidungstext:

1. Die Beschlüsse der 20. Sitzung des Rettungsdienstbereichsbeirates des Rettungsdienstbereiches Wartburgkreis werden in einer 6. Fortschreibung des Rettungsdienstbereichsplanes für den Rettungsdienstbereich Wartburgkreis aufgenommen
2. Der Landrat hat mit Schreiben vom 26.09.2014 die bereichsübergreifende Vereinbarung im Rettungsdienst zwischen dem Landkreis Fulda und dem Wartburgkreis vom 06.09.2010 zum 01.01.2015 ordentlich gekündigt

Begründung:

zu 1.:

Nach § 6 Abs. 2 Thüringer Rettungsdienstgesetz (ThürRettG) bildet jeder Rettungsdienstbereich einen Bereichsbeirat, welcher über die Angelegenheiten des Rettungsdienstes in seinem Bereich berät und hierüber Beschlüsse trifft, welche empfehlenden Charakter besitzen. Darüber hinaus wirkt der Bereichsbeirat am Rettungsdienstbereichsplan mit.

Der Rettungsdienstbereichsbeirat für den Rettungsdienstbereich Wartburgkreis (Gebiet des Landkreises Wartburgkreis einschließlich der kreisfreien Stadt Eisenach) hat in seiner 20. Sitzung am 25.03.2014 nachfolgende Beschlüsse, u. a. zur Personal- und Fahrzeugvorhaltung, gefasst, welche in einer 6. Fortschreibung des Rettungsdienstbereichsplanes aufgenommen werden sollen:

1. Beschluss:

Der Rettungsdienstbereichsbeirat Wartburgkreis beschließt, die Vorhaltung eines Rettungswagen-Standortes für 12 Stunden im Rettungswachenbereich Vacha am Standort Geisa nicht fortzuführen. Es ist beabsichtigt, zum 01.01.2015 einen eigenständigen Rettungswachenbereich Geisa mit Vorhaltung eines RTW für 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche einzurichten. Der Rettungswachenbereich umfasst die Gemeinden Geisa, Gerstengrund, Schleid und Buttlar.

2. Beschluss:

Der Rettungsdienstbereichsbeirat Wartburgkreis beschließt die probeweise Einrichtung eines zusätzlichen Rettungswagenstandortes der RW Eisenach - Standort Behringen - mit 12 Stunden Rettungsmittelvorhaltung (07.00 Uhr - 19.00 Uhr). Der Probetrieb beginnt am 01.07.2014 und endet voraussichtlich am 30.06.2015. Die personelle Vorhaltung beträgt 4,35 VK. Der Ausrückbereich des Rettungswagenstandortes der RW Eisenach - Standort Behringen - umfasst die Gemeinde Hörselberg-Hainich im Wartburgkreis sowie die Gemeinden Brüheim, Ebenheim, Friedrichswerth, Haina und Sonneborn im Landkreis Gotha.

3. Beschluss:

Der Rettungsdienstbereichsbeirat Wartburgkreis beschließt, die Vorhaltezeit folgender Krankentransportwagen um jeweils eine Stunde (Montag bis Freitag, flexibel) zum 01.01.2015 zu erhöhen:

- KTW 1: auf 7 Std./5 Tage für Standort Eisenach 1,75 Mitarbeiter

- KTW 2: auf 6 Std./5 Tage für Standort Eisenach 1,50 Mitarbeiter

Die Vorhaltung am Samstag (8 Std./samstags Standort Eisenach mit 0,41 Mitarbeitern) bleibt davon unberührt.

4. Beschluss:

Der Rettungsdienstbereichsbeirat Wartburgkreis empfiehlt dem Landkreis Wartburgkreis, den Rettungsdienstbereichsplan Wartburgkreis entsprechend der Beschlüsse zu den Vorlagen 01/2014 (Errichtung Rettungswachenbereich Geisa), 02/2014 (Erweiterung Rettungswachenbereich Eisenach) und 03/2014 (Erhöhung KTW-Vorhaltung im RWB Falken) in einem förmlichen Verfahren anzupassen.

Der Rettungsdienstbereichsplan wird in seiner neuen Fassung (6. Fortschreibung) in der nächsten Kreisausschusssitzung vorgelegt.

zu 2.:

Seit Abschluss der bereichsübergreifenden Vereinbarung zwischen dem Landkreis Fulda und dem Wartburgkreis vom 06.09.2010 wurde die rettungsdienstliche Versorgung von einzelnen Ortschaften des Wartburgkreises bisher durch die Rettungswache Tann-Lahrbach bzw. Eiterfeld sichergestellt.

Aufgrund der Einrichtung einer eigenständigen Rettungswache in Geisa/ Rhön mit Wirkung vom 01.01.2015 für 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche - auf der Grundlage des Bereichsbeiratsbeschlusses - ändert sich nunmehr die rettungsdienstliche Versorgung, so dass die vorgenannte bereichsübergreifende Vereinbarung mit dem Landkreis Fulda zu diesem Zeitpunkt ordentlich gekündigt wurde.

gez. Krebs
Landrat